



Kontakt und Anmeldung

traurig-mutig-stark.de

Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung
Witten

Pädagogische Leitung: Annette Wagner

Lutherstraße 6, 58452 Witten

Tel.: 02302 . 9826226

E-Mail: info@traurig-mutig-stark.de

Ein Angebot des Vereins für
Trauerarbeit Hattingen e.V.

Geschäftsführung: Annedore Methfessel

Kirchhofstraße 94, 42327 Wuppertal

Tel.: 0202 . 74 62 65

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

TRAUERARBEIT HATTINGEN e.V.

Sparkasse Witten

DE32 4525 0035 0000698365

www.traurig-mutig-stark.de/plus

Termine

... finden Sie auf unserer Webseite:
www.traurig-mutig-stark.de/plus

Ort

Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung
Witten, Lutherstraße 6, 58452 Witten

Kosten

Den Kostenbeitrag für dieses Angebot, die Workshops und Kulturangebote finden Sie auf unserer Webseite. Eine Anmeldung für diese Angebote ist erforderlich.

Die offenen Trauertreffen für Kinder und das Trauercafé sind entgeltfrei.

Design: Gathmann Michaelis und Freunde · www.gm-f.de · Fotos: Walter Fischer, Mike Luthardt, Annette Wagner · Malerin: Regine Berker

Traurig, mutig, stark!

Angebot für Abschiednehmende Kinder,
Jugendliche und ihre Angehörigen

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

 **traurig-mutig-stark.de**
Trauerarbeit Hattingen e.V.



Abschiednehmende Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die im familiären Umfeld mit dem Sterbeprozess eines an einer lebensverkürzenden Krankheit leidenden Angehörigen konfrontiert sind.

Kinder und Jugendliche benötigen besonderen Schutz und Zuwendung, wenn sie sich mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen müssen. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, sie auf diesem Weg professionell zu begleiten.

Darüber hinaus wollen wir auch die Situation der Angehörigen in den Blick nehmen, damit sie die Kinder in adäquater Weise unterstützen können.

In diesem Rahmen machen wir den begleitenden Erwachsenen ein Gesprächsangebot, um einen resilienten Trauerprozess integrativ gestalten zu können.

Arbeitsweise

Ziel unserer Arbeit ist es, betroffene Kinder und Jugendliche und ihre Familien zu stärken und zu ermutigen.

Das geschieht, indem sie mit unserer Unterstützung auf ihre Ressourcen hingewiesen werden. Damit kann es ihnen gelingen, diese bewusst wahrzunehmen und den Weg des Abschiednehmens gefestigter zu gehen.

In diesem neuen Angebot werden Kinder und Jugendliche über die lebensverkürzende Krankheit ihres Angehörigen und deren Verlauf so informiert, dass sie es ihrer Entwicklung entsprechend verstehen und einordnen können; Information und Wissen relativiert aufkommende Ängste! Wir werden die Kinder und Jugendlichen durch vielfältige verbale und nonverbale Methoden wie zum Beispiel kreatives Arbeiten emotional stabilisieren und stärken. Sie werden sprachfähig gemacht, um mit anderen Betroffenen und ihrem persönlichen Umfeld in einen Dialog treten zu können.

Das Angebot ist für die Betroffenen ganz gezielt als Gruppenangebot konzipiert, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass Kinder und Jugendliche den Austausch in der Solidargemeinschaft als besondere Stärkung erleben.

Ausgewählte Angebote des Wittener Zentrums

Traurig, mutig, stark – das leben wir in unseren Gruppen und Angeboten gemeinsam mit allen, die Abschied nehmen müssen und trauern: Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

- **Gruppenangebot für Abschiednehmende Kinder** von 5 bis 12 Jahren mit gleichzeitiger Gesprächsgruppe für die betroffenen Angehörigen.
- **Altersgerechte und themenorientierte Begleitung von Trennungskindern** in einer festen Gruppe für Kinder von 6 bis 11 Jahren (mit Anmeldung)
- Begleitung im **offenen Treffen für Kinder**, die nach dem Tod eines Angehörigen trauern, für Kinder von 5 bis 12 Jahren
- **Themenorientierte Begleitung in fester Trauergruppe** für Kinder von 6 bis 11 Jahren
- **Trauergruppe für Jugendliche** und junge Erwachsene
- **Beratung von Angehörigen** und engen Bezugspersonen im Umgang mit trauernden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Weitere Angebote für Erwachsene und für pädagogische und soziale Einrichtungen

